

z Härze

Voll Wärme und Licht im Angesicht ...»

PFARRER ANDREAS GYGLI

Am 1. Dezember habe ich in der reformierten Kirche Willisau den Gottesdienst zum 1. Advent besucht. Die besinnliche Stunde war im wahrsten Sinne des Wortes ein «Lichterfest». Am vorangegangenen Freitagabend hatten die vier diesjährigen Projekt-schüler Janet, Rebekka, Fabian und Yanis unter Anleitung von Katechetin Andrea Roth und meinem Pfarrkollegen Thomas Heim sowie Marcos Paredes-Sadler, dem Studenten aus Bossey, mit 300 Teelichtern ein Lichterlabyrinth gestaltet, ausgelegt im Foyer der Kirche. Im Gottesdienst hörten wir auf passende biblische Lesungen wie: «Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein grosses Licht.» (Jesaja 9, 1) oder das Jesuswort «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.» (Johannes 8, 12). Die diesjährige 1.-Advents-Feier mit einem begehbaren Labyrinth aus Kerzen hat uns Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine wunderbar stimmige Möglichkeit geboten, diese Reise auf symbolische und geistliche Weise zu erleben.

Das Labyrinth, ein uraltes Symbol für den Weg des Menschen vom Ursprung hin zum Ziel, wurde so zu einem kraftvollen Ausdruck adventlicher Sehnsucht und des inneren Suchens nach Licht und Lebensfülle. Und die Wärme der vielen Kerzen erwärmte Seele und Leib, Körper und Geist gleichermaßen und vermittelte so eine Ahnung von der Ganzheitlichkeit des christlichen Glaubens und Lebens. So wurden uns die 300 Kerzenlichter und die davon ausstrahlende Wärme zu einer kraftvollen Stärkung. Und mir ist dabei auch die zweite Strophe eines bekannten Liedes in den Sinn gekommen. Ich nehme die Liedverse gerne mit in ein neues Jahr. Mögen diese Worte auch in den schwierigen, gefährlichen Zeiten, in denen wir leben, doch ein gutes von Gott gesegnetes Jahr für Sie persönlich und für unsere Gemeinde verheissen!

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.*

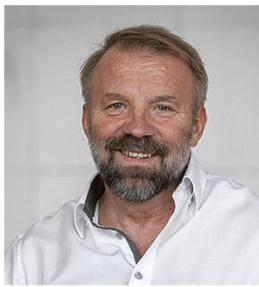
Aus dem Gemeindeleben



Schöne Adventskränze entstanden im Wahlfach der Primarschüler des Religionsunterrichts.



Beim Kerzenziehen der JuKi schufen die Jugendlichen in fröhlicher Atmosphäre farbenfrohe Kunstwerke.



Vakanz im Pfarramt Willisau

Stellvertretungen Pfarrer Zlatko Smolenicki aus Eschenbach wird von Januar bis April einige Sonntagsgottesdienste in Hüswil und Willisau übernehmen. Pfarrer Andreas Gygli aus Langenthal wurde vom Kirchenvorstand als Stellvertreter angestellt. Er wird vorerst den Religionsunterricht in der 7. und der 8. Klasse erteilen.

Einige administrative Aufgaben des Pfarramts übernimmt Jana Blaser, die auch als Katechetin in der Kirchgemeinde arbeitet. Pfarrer Thomas Heim ist zuständig für Beerdigungen und Trauungen für die ganze Kirchgemeinde. Er macht die Koordination und einige weitere pfarramtliche Stellvertretungen in der Gemeindearbeit in Willisau.

Links von oben nach unten: Pfarrer Zlatko Smolenicki, Pfarrer Andreas Gygli und Pfarrer Thomas Heim.



Denkwürdig

Miteinander Hoffnung leben

Ökumene, das Miteinander der verschiedenen christlichen Kirchen, ist Freude und Herausforderung zugleich. Das ist ähnlich, liebe Leserin, lieber Leser, wie Sie es sicher auch im Zusammenleben in der Familie und der Gesellschaft erleben. Wir möchten gerne Gemeinschaft haben, und doch ist es anstrengend, mit den Eigenheiten anderer umzugehen.

So wagen wir am Sonntag, 12. Januar, eine Premiere. Wir feiern zusammen mit der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) den Sonntagsgottesdienst. Dafür orientieren wir uns am Thema der Allianz-Gebetswoche: «Miteinander Hoffnung leben» (1. Thessalonicherbrief 5, 12–25). Paulus gibt in diesem Text viele Hinweise und Tipps, wie wir miteinander Hoffnung konkret leben können. Im Gottesdienst feiern wir einen Anbetungsteil mit mehreren Liedern, eine schöne Tradition, die in der refor-



mierten Kirche etwas weniger gepflegt wird. Die Predigt, welche in beiden Kirchen im Zentrum steht, wird von Klaus Aeschlimann und Thomas Heim gehalten. Ein Kinderprogramm/Kolibri/Kinderhüeti und ein Kirchenkaffee ergänzen den Anlass.

Alle sind eingeladen, miteinander über Kirchen- und Gemeindegrenzen hinaus zu feiern und einander besser kennen zu lernen. Die Schweizerische Evangelische Allianz verbindet und fördert das Zusammenwirken und die Gemeinschaft von unterschiedlichen christlichen Gemeinden. Sie feierte vor kurzem das 175-Jahr-Jubiläum. Mit der Allianz-Gebetswoche im Januar laden wir Sie ein zu gemeinsamem Beten und Feiern (www.allianzgebetswoche.ch). Wagen wir also den Schritt aufeinander zu, getreu dem Wirken von Jesus Christus.

Agenda



Die Sängerinnen und Sänger des Reformierten Kirchenchors Willisau.

Der Reformierte Kirchenchor Willisau singt mit der Kantorei Peter und Paul

Da der Reformierte Kirchenchor und der Katholische Kirchenchor/Kantorei Peter und Paul beide zu wenig Sängerinnen und Sänger haben, werden wir zukünftig gemeinsam proben und in beiden Kirchen singen. So werden wir unsere acht Auftritte in zwei Kirchen haben. Die Dirigentin Emma Stirnimann wird uns weiterhin dirigieren, und das Probelokal bleibt in der Adlermatte. Der Probetag bleibt der Dienstag. Ein Zusammenschluss der zwei Chöre ist noch nicht geplant, könnte aber frühestens in zwei Jahren sein. Wir freuen uns, gemeinsam in einem grösseren Chor zu singen. Für neue Sängerinnen und Sänger bietet sich so eine gute Gelegenheit einzusteigen. Schauen Sie an einer Probe unverbindlich vorbei!

HANS KOHLER

anschliessend Kirchenkaffee, Kinderprogramm/Kolibri und Kinderhüeti
Sonntag, 19. Januar
9.30 Uhr, RU-Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und den Katechetinnen Andrea Roth und Jana Blaser

Gottesdienst im Altersheim

Mittwoch, 8. Januar
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim
Donnerstag, 9. Januar
9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim.
Die Termine der Gottesdienste in den Altersheimen von Willisau (Waldruh, Zopf-matt, Breiten) und Hergiswil entnehmen Sie bitte der Website oder dem Kirchenzettel des «Willisauer Boten».

Jugendliche

JuKi – Jugend Kirche Willisau-Hüswil. Nächster Anlass am 16. Februar. Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser, via sonja_fankhauser@hotmail.com oder auf dem Instagram-Profil [juki_willisauhueswil](https://www.instagram.com/juki_willisauhueswil)

Kinder und Familien

Generationentreff. Mittwoch, 8. Januar, 14 Uhr, Pfarrsaal Ufhusen bei der Pfarrkirche, Dreikönigskuchen-Essen, Spielen und Spasshaben für Klein und Gross, für Jung und Alt. Kosten pro Person: 5 Fr., Familien ab 2 Personen: 10 Fr., Anmeldung bis Montag, 6. Januar, an Ursula Kneubühler, 041 988 29 50
Kinderhüeti und Kolibri. Gottesdienst für Kinder von 5 bis 11 Jahren mit Geschichten, Liedern, Spielen und Basteln; die Kinderhüeti wird am

12. Januar um 9.30 Uhr in Willisau angeboten
Fiire mit de Chliine. Mittwoch, 22. Januar und 12. März, jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für Vorschulkinder ab etwa 3 Jahren (auch jüngere Kinder sind willkommen), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke

Erwachsene

Kirchenchor. Proben immer dienstags, 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau
Singtreff. Wir singen in lockerem Rahmen eine breite Auswahl von bekannten Volks- und Kirchenliedern. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, Singproben am Mittwoch, 29. Januar, 5. Februar, jeweils 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen!

Nachmittagstreff Zell. Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr, Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Film «Weitergehen» der reformierten Kirche Obwalden. Im eindrücklichen Dokumentarfilm geben sieben Menschen aus Obwalden spannende und tiefgründige Einblicke in ihr Leben. Eintritt frei, Kollekte
Gemeindetreff am Nachmittag Willisau. Donnerstag, 16. Januar, 14 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau: Lesung mit dem Arzt und Krimi-Autor Paul Wittwer aus Huttwil, der seinen Napf-Krimi «Giftnapf» vorstellt: Im Trub stirbt der erst seit kurzem ansässige Dorfarzt völlig unerwartet an einem Herzversagen. Die junge Witwe sucht dringend eine Praxisvertretung. Dr. Ben Sutter meldet sich. Der Job im Emmental soll ihm nach strengen Assistenzjahren die gewünschte Luftveränderung bringen. Schon bald aber wird er konfrontiert mit Vorkommnissen, die in krassem Gegensatz zur beschaulichen Napfwelt stehen. Anschliessend Zvieri vom reformierten Frauenverein Willisau. Eintritt frei, Kollekte
Frauenverein. Dienstag, 7. Januar, 14 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte, Filmnachmittag mit Zvieri, Samstag, 25. Januar, 8.45 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, ökumeni-

sches Frauenfrühstück. Mit Margrit Kottmann-Wolfisberg zum Thema «Rezepte für die Selbstsorge», Anmeldungen nimmt Lucia Kurmann bis Montag, 20. Januar, gerne unter 077 465 65 31 oder lucia.kurmann@gmx.ch entgegen. Ist Selbstfürsorge heilsam? Aber wie geht das? Sorgsam mit mir umgehen, damit Wunden, Verletzungen heilen. Dass aus Sorgenfalten Sorgfalt wird. Hast du das Rezept dazu? Gibt es das überhaupt? Gehst du haushälterisch und fürsorglich mit deinen Kräften um, damit du dein Leben aushältst? Darum halten wir gemeinsam an, um uns Halt zu sein. In der bereichernden Begegnung von Frauenherz zu Frauenherz entfacht sich nährende Kraft für das Ich, zum Du, zum Wir. So umschreibt die Referentin Margrit Kottmann-Wolfisberg das Thema «Rezepte für die Selbstsorge»

Kontakt

Pfarramt Willisau: Pfarramt Willisau vakant, wählen Sie 041 970 17 35, um mit der zuständigen Person verbunden zu werden. pfarramt.willisau@reflu.ch
Kirchentaxi: Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35
Pfarramt Hüswil: Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil, Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.
Beerdigungen und Trauungen: Wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87
Kirchgemeinde: Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, Kirchgemeinde. willisau-hueswil@reflu.ch

Online

reflu.ch/willisau-hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder Tiktok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil